

Projektabschlussbericht

TP 3: „Fahrerlaubnisse und Zulassungen“

Datum: 16.03.17

Projektorganisation

Projektnummer	Projekttitel / Bezeichnung
2016/10-3	Fahrerlaubnisse und Kfz-Zulassungen / Referate 30 und 31

Auftraggeber(in)	Projektverantwortliche(r)	Projektleiter(in)
Senator Mäurer	Staatsrat Ehmke	Frau Schwier

Projektstatus

Zutreffenden Status bitte mit dem Buchstaben „N“ bestätigen und in das vordere Feld eingeben.

	kritisch
--	----------

(z. B. Verzögerungen, Fristüberschreitungen, Gefährdung von Projektzielen, Hemmnisse, Klärungsbedarf mit Auftraggeber...)

	planmäßig
---	-----------

Abschlussbericht

Projektziel Beschreibung des Soll-Zustandes	Zwischen den Ressorts SI und SUBV ist eine Verständigung darüber erzielt worden, in welcher Form die Aufgaben der Referate 30 und 31 zukünftig wahrgenommen werden sollen.
Projektauftrag Was soll getan werden?	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung eines Aufgabenkatalogs der Aufgaben aus den Bereichen Fahrerlaubnisse und Zulassungen einschl. fachbezogener Aufgaben anderer Ressorts und Dienststellen.• Präsentation des Aufgabenkatalogs in gemeinsamer Sitzung mit den betroffenen Bereichen (Teilnehmerkreis wird durch SI festgelegt; Einladung erfolgt durch das Projektbüro). Erarbeitung von Alternativen für künftige Organisationsmodelle.

Teilprojektorganisation

Es wurde eine Teilprojektgruppe eingerichtet, die am 09.01.2017, 10:00 im Stadtamt (Raum 105) getagt hat. Die Teilprojektgruppensitzung fand unter Beteiligung folgender Teilnehmer_innen statt:

Projektleitung: Frau Schwier (Stadtamt, Abteilungsleitung 3)

Frau Schuh (Stadtamt, Abteilungsleitung 4)

Frau Odenkirchen (SI, Abteilungsleiterin 1)

Frau Dr. Ingenbleek (SI, Referatsleiterin 16)

Frau Kahlau, Frau Scheidel (SI, Projektbüro)

Frau Rüpke (SUBV, Abteilungsleiterin 1)

Frau Rosenboom, Frau Boekmann (SUBV, Abteilung 1)

Herr Breyer (SUBV, Referatsleiter 53)

Frau Jepp (SUBV, Abschnittsleiterin 530)

Herr Schleper (ASV, Abteilungsleiter 1)

Frau Sommer (SK)

Herr Hartwig (GPR)

PR: Herr Blume (Stadtamt), Herr Rölke (SUBV), Herr Krabiell (ASV)

SB: Herr Delfs (Stadtamt), Herr Rogoll (SUBV)

FB: Frau Greve (Stadtamt), Frau Schubert (SUBV)

Herr Sommer (SF -32-) hat den Termin nicht wahrgenommen

In der Sitzung erfolgte ein Austausch zum Aufgabenkatalog sowie zu den Modellen der möglichen künftigen Aufgabenwahrnehmung der verkehrsrechtlichen Aufgaben.

Diskussionsgrundlage war das durch die Projektleitung des TP 3 erarbeitete Arbeitspapier (Stand: 09.01.2017) mit den Modellen der künftigen Aufgabenwahrnehmung in einem

Verkehrszentrum mit Anbindung bei SUBV

oder als

Abteilung des neu zu gründenden Bürgeramtes mit Anbindung bei SI.

Seitens SUBV wurde eine Vorlage zur Neustrukturierung des Stadtamtes Teilprojekt 3 (Stand: 05.01.2017) eingebracht.

Vor- und Nachteile der Modelle wurden ausgetauscht. Es konnte kein einstimmiges Votum für ein Modell erzielt werden, so dass die Entscheidung letztlich auf politischer Ebene herbeizuführen war.

Am 20.01.2017 erfolgte durch Bürgermeister Dr. Sielung, Bürgermeisterin Linnert sowie Innensenator Mäurer und dem Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Dr. Lohse die Entscheidung über den Verbleib der Referate 30 und 31 im Innenressort. Die Information der Kolleg_innen der Referate 30 und 31 über die Entscheidung vom 20.01.2017 und weitere Maßnahmen (Verlagerung der Aufgaben und Referate 30 und 31 als Referate 20 und 21 in das zum 01.03.2017 zu gründende Bürgeramt) erfolgte durch Senator Mäurer in einer Dienstbesprechung am 24.01.2017.

Die Information und Beteiligung der Mitarbeiter_innen der Referate 30 und 31 ist regelmäßig in Dienstbesprechungen erfolgt.

Am 17. Januar 2017 wurde die Änderung der Bekanntmachungen in fahrerlaubnis-, straßenverkehrszulassungsrechtlichen Angelegenheiten im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen mit in Kraft treten zum 01.03.2017 veröffentlicht.

Am 21.02.2017 erfolgte die Mitbestimmung des GPR zur Versetzung aller MitarbeiterInnen der Referate 30 und 31 einschl. der Abteilungsleitung 3 und der Geschäftsstellenmitarbeiter_innen der Geschäftsstelle der Abteilung 3 sowie die Neuzuweisung der Nachwuchskräfte der Referate 30 und 31 zum Bürgeramt.

Am 01.03.2017 haben die bisherigen Referate 30 und 31 einschl. Abteilungsleitung und Geschäftsstelle als Referate 20 und 21 des Bürgeramtes ordnungsgemäß den Dienstbetrieb aufgenommen.

Ergebnis

Auftrag und Ziel des Teilprojekts wurden zeitgerecht umgesetzt. Das Teilprojekt ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Beteiligung und Abstimmung

Der Abschlussbericht ist mit den Mitgliedern des Teilprojekts abgestimmt.

16.03.2017

gez. A. Schwier